

Malteser Momente Nachrichten (13.02.20)

Berchtesgadener Land: Erstes Weihnachtsessen für Alleinstehende und Bedürftige

Zum ersten Mal luden die Malteser am ersten Weihnachtstag zu einem geselligen Nachmittag und Abend ins Pfarrheim St. Zeno in Bad Reichenhall. 15 Helfer begrüßten die 15 Gäste mit Kaffee, Tee und selbstgebackenen Plätzchen. Anschließend gab es ein frisch gekochtes Festessen mit Dessert. „Die Hemmschwelle zu kommen war groß, aber die Leute, die dann da waren, sind richtig aufgetaut“, berichtete Ute Lorenzl, die das Angebot mit Renate Luczak initiiert und organisiert hatte. Es sei eine sehr gute Stimmung und eine Begegnung auf Augenhöhe gewesen. Die Einladung soll in diesem Jahr wiederholt werden.

Bezirk München. Malteser feiern Neujahrsempfang in Gräfelfing

Am letzten Freitag im Januar feierten rund 150 Personen den alljährlichen Neujahrsempfang der Malteser im Landkreis München. Den Weg in den Pfarrsaal der katholischen Pfarrei Sankt Stefan in Gräfelfing hatte neben befreundeten Verbänden unter anderen auch Gräfelfings Bürgermeisterin Uta Wüst gefunden. In ihrer Begrüßung dankte sie den Maltesern für ihr Engagement und sagte, sie sei froh, die Malteser in der Mitte der Gemeinde zu haben. Bezirksgeschäftsführer Dieter Wünsche stellte die Dienste der Malteser im Bezirk vor und verwies stolz auf die Malteser als Arbeitgeber und Sozialleister. Die Malteser stellen im Bezirk 800 Arbeitsplätze, so der Bezirksgeschäftsführer, und böten viele Optionen, sich ehrenamtlich zu engagieren. In den sozialunternehmerischen und ehrenamtlichen Diensten sind die Malteser für über 8.000 Kunden tagtäglich da. „Unser Anliegen ist es den Menschen zu helfen und unsere Dienste richten sich nach der

Bedürftigkeit der Menschen“, sagte Dieter Wünsche und fuhr fort: „Unser Ziel 2020 muss sein, noch mehr Menschen zu erreichen, noch mehr Bedürftigen zu helfen und noch mehr Leistungen an den Bedarf der Menschen auszurichten.“

Tanzschüler spenden 1650 Euro an Malteser Kinderhospizdienst Planegg.

„Ich habe einen tollen Job. Ich arbeite jeden Tag mit glücklichen, gesunden Kindern“, sagt Jelena Troll und strahlt. Die Inhaberin der *Move it! Dance Academy*, die in ihrem Tanzstudio im Planegger Gewerbegebiet Steinkirchen rund 300 Kindern und Jugendlichen jede Woche Tanz- und Akrobatikstunden anbietet, hat vor Weihnachten eine Spendenaktion organisiert. Familien der Tanzschüler und -schülerinnen aus dem Würmtal haben dabei 825 Euro gespendet und das Ehepaar Troll hat diesen Betrag noch einmal zur Spendensumme von 1650 Euro verdoppelt. „Wir finanzieren unsere ehrenamtliche Arbeit in den Hospizdiensten zu einem großen Teil über Spendengelder. Daher freuen wir uns sehr über die großartige Unterstützung. Vergelt´s Gott“, bedankte sich Ina Weichel, Leiterin der Malteser Hospizdienste.

Spende aus Rosenheim für den Herzenswunsch-Krankenwagen

Mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen erfüllen die Malteser Menschen mit einer lebensbedrohenden Erkrankung einen besonderen Wunsch. Die Fahrten, die für die Patienten und deren Familien kostenfrei sind, werden durch den ehrenamtlichen Einsatz der Helfer und durch Spenden und Förderbeiträge finanziert. Von dieser Idee sind die Inhaberinnen des Schönheitsinstituts Körperkult in Rosenheim begeistert: Sie sammelten in der Vorweihnachtszeit mit einer Spendenbox 466 Euro und rundeten die Summe anschließend auf 600 Euro auf.

Malteser Hausnotruf wächst weiter

Der Bedarf von älteren oder behinderten Menschen nach Sicherheit in den eigenen vier Wänden steigt kontinuierlich: In Stadt und Landkreis Rosenheim vertrauen erstmals mehr als 1000 Menschen dem Hausnotrufdienst der Malteser. Die 1000ste Kundin ist eine 84jährige Seniorin aus dem östlichen Landkreis. Sie hat seit kurzem Pflegegrad 1 und entschied sich auf Anraten ihrer Ärztin für den Hausnotruf – sehr zur Freude der Tochter, die schon länger für diese Vorsorgemaßnahme plädiert hatte. Mit der Einstufung bei der Pflegekasse erhalten Senioren automatisch auch Anspruch auf einen Pflegeentlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich. Diesen Betrag können sie verwenden, um bei zugelassenen Anbietern wie den Maltesern Betreuungs- oder Entlastungsangebote, zum Beispiel haushaltsnahe Dienstleistungen oder Besorgungsfahrten, in Auftrag zu geben.

Pilotprojekt Reanimation an der Mittelschule Grafing

Seit Juni 2019 ist die Reanimation an Bayerns weiterführenden Schulen Teil des Unterrichtsauftrages. Das Ministerium sieht eine Einweisung ausgewählter Lehrer vor, die das Wissen an die Schüler weitergeben. An Schulen mit Schulsanitätsdienst können dies auch Schulsanitäter übernehmen, die etwa nach dem Herzensretter-Programm der deutschen Hilfsorganisationen weiterqualifiziert sind. An der Georg-Huber-Mittelschule sind alle Schulsanitäter der 9. Klassen Herzensretter Junior-Trainer. Sechs von ihnen übten erstmals mit 90 Mitschülern das richtige Verhalten beim Auffinden eines Notfallpatienten mit Notruf und Herzdruckmassage.

Wohlfühl-Abend für die Nutzer der Trostberger Tafel

Einen adventlichen Abend mit gutem Essen, volkstümlicher Musik, Geschichten und gemütlichem Beisammensein konnten rund 80 Nutzer der Trostberger Tafel, darunter viele Kinder, kurz vor Heiligabend genießen. Im festlich geschmückten Postsaal wurden sie vom Catering-Service Birgit und Marko Stauderer kulinarisch verwöhnt und von ehrenamtlichen Helferinnen der Trostberger Tafel umsorgt. Von den Kindern umringt war der Nikolaus, der Geschenke verteilte. Die Gäste sangen gemeinsam mit dem Tafelteam adventliche Lieder und bedankten sich am Ende des Abends für die schönen Stunden.

1.100 Pakete Glück für Rumänien

Dank der großzügigen Unterstützung der Bevölkerung und der eifrigen Arbeit der ehrenamtlichen Helfer konnten die Malteser aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein wieder mit einem voll bepackten „Glücksbringer“-Lkw nach Rumänien starten. Michael Soldanski, Leiter der Auslandshilfe und Kreisgeschäftsführer der Malteser im Berchtesgadener Land, führte den Hilfstransport persönlich durch und konnte in viele dankbare Gesichter und strahlende Kinderaugen sehen. Die Pakete wurden rechtzeitig zum orthodoxen Weihnachtsfest am 6 Januar übergeben. Viele Kinder kamen mit einem Schlitten, um die wertvolle und schwere Fracht nach Hause zu transportieren.

Malteser Hausnotruf für Kunden der Caritas

München. In der Erzdiözese München und Freising weitet sich die Zusammenarbeit der beiden großen Sozialverbände Caritas und Malteser aus. In Pfaffenhofen an der Ilm wurde ein weiterer Kooperationsvertrag für den Hausnotruf unterschrieben.

Einsatz nach Bombenfund am Rosenheimer Bahnhof

Im Zuge von Bauarbeiten wurde am ersten Sonntag im Februar am Bahnhof Rosenheim erneut eine Bombe aus dem 2. Weltkrieg gefunden, die noch am gleichen Abend entschärft wurde. Mit 30 Helfern unterstützten die Malteser die Evakuierung des Sperrgebietes und bauten in der städtischen Luitpoldhalle ein Notquartier auf. Knapp 300 Personen wurden dort im Laufe des Abends betreut und mit Getränken versorgt, bis kurz vor Mitternacht die Entwarnung kam. Die aufgestellten Feldbetten wurden nur zum Ausruhen, nicht aber zum Übernachten benötigt. Insgesamt dauerte der Einsatz der Helfer mehr als 10 Stunden.

Neuer Dienst im Tölzer Landkreis am Start: Gut integrierte Migrantinnen und Migranten unterstützen als Kulturübersetzer/Innen Neuzugewanderte Wolfratshausen.

Menschen, die nach Deutschland zuwandern, haben sehr oft sprachliche und kulturelle Hürden zu überwinden. Viele Zugewanderte haben diese Herausforderungen bereits erfolgreich gemeistert und sind mittlerweile gut integriert. Von ihren Erfahrungen sollen neu Zugewanderte im Landkreis Bad Tölz/ Wolfratshausen künftig besser profitieren. Im Rahmen eines neuen Integrationsprojekts wollen das Caritas Zentrum Bad Tölz, die Malteser Wolfratshausen, die Stadt Geretsried, das Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen e.V. und verschiedene Kooperationspartner im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen gut integrierte Migrantinnen und Migranten zu sogenannten Kulturübersetzer/-innen ausbilden. Gesucht werden Menschen aller Nationalitäten, die Personen aus Ihrem Kulturkreis helfen, schneller und besser in Deutschland anzukommen und damit ihren Integrationsprozess fördern. Kulturübersetzer/-innen sollen gut Deutsch sprechen (möglichst

Niveau B1/B2), in der Woche 1-2 Stunden Zeit haben und an einem längerfristigen Ehrenamt interessiert sein.

Der Informationsabend für Interessenten findet statt am 19. Februar 2020 um 19 Uhr im Caritas-Zentrum an der Graslitzer Str. 13, 82538 Geretsried.

Die Ausbildung zum Kulturdolmetscher startet am **Montag 23. März 2020 um 18 Uhr**. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Neues von der Demenzarbeit: Malteser eröffnen im April in Garmisch-Partenkirchen ein weiteres Café Malta

Im April wird in der Kreisgliederung Garmisch-Partenkirchen ein neues Café Malta eröffnet. Hier können an Demenz erkrankte Menschen mit anderen Betroffenen zusammenkommen und dabei von speziell geschulten Mitarbeitern und Helfern betreut und beschäftigt werden. Am 4. März um 18 Uhr findet dazu eine Informationsveranstaltung in den Räumen der Malteser an der Burgstraße 15 in Garmisch-Partenkirchen.

Gesundheitsmesse Erding: Am 7. und 8. März findet in der Stadthalle Erding unter dem Motto „Erding bleibt fit“ die Gesundheitsmesse Erding statt. Am Stand der Malteser können sich Interessierte über alle sozialen Dienste und die Erste Hilfe-Ausbildung informieren und mit etwas Glück etwas gewinnen. Außerdem können alle Besucher die Herz-Lungen-Wiederbelebung üben und das „Herzensretter-Abzeichen“ in Bronze erwerben. Weitere Informationen unter www.malteser-erding.de.

Kontakt:

Informationen zu allen Aktivitäten der Malteser über www.malteser-bistum-muenchen.de oder über die örtlichen Malteser Geschäftsstellen.